

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Partner für alle Fragen rund ums Bauen mit Grün

In den insgesamt 13 Landesverbänden des Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) sind über 2 900 GaLaBau-Betriebe organisiert. Die Landesverbände vertreten die Interessen ihrer Mitglieder auf regionaler Ebene und stehen den Unternehmern mit ihrem Know-how zur Seite. Auf Bundesebene und in Europa übernimmt dies der BGL.

Als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband hat der BGL folgende Aufgaben: Er vertritt die Interessen des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus auf Bundesebene und in Europa. Beispielsweise ist der BGL Mitglied des Bundesverbands der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), einem anerkannten Gesprächspartner aller Bundesregierungen und gesetzgebenden Körperschaften. In allen Fragen der Tarifpolitik, des Arbeitsrechts, der sozialen Sicherung des Arbeitsmarkts, der Bildungs-, Personal- und Gesellschaftspolitik werden in der BDA branchenübergreifend Po-

sitionierungen mit bundesdeutscher und europäischer Dimension erarbeitet. Ziel des BGL sind dabei bessere Rahmenbedingungen für ein wirtschaftliches Handeln vor allem der kleinen und mittelständischen Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen.

Der BGL informiert über aktuelle, für den GaLaBau relevante Entwicklungen in der deutschen und europäischen Gesetzgebung und auf administrativem Gebiet, in der Rechtsprechung sowie im Wirtschafts- und Konjunkturbereich. Zu letzterem gehört beispielsweise die regelmäßig durchgeführte Konjunkturumfrage, die im ersten Quartal 2006 bei fast 1 000 Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus positive Ergebnisse aufweist. Die Zukunftsaussichten der grünen Branche im aktuellen Jahr beurteilten vier Fünftel der befragten GaLaBau-Firmen als positiv und für 89,7 % der Befragten stellen sich auch die eigenen Firmenperspektiven in diesem Jahr positiv dar. Ein Beispiel für das Engagement des BGL auf europäischer Ebene: Gemeinsam mit der deutschen Wirtschaft hat der Verband die überbordende Bürokratie im Hinblick auf die Berücksichtigung natürlicher Sonneneinstrahlung – unter anderem im GaLaBau – verhindert. Im Rahmen der erfolgreichen Lobbyarbeit wurden die Mitglieder des EU-Parlaments und der Bundesregierung konsultiert und über negative Folgen des ursprünglichen Entwurfes der EU-Richtlinie „Optische Strahlung“ aufgeklärt.

Auf Bundesebene koordiniert der BGL übergreifende Belange der Landesverbände bei der Existenzsicherung der Betriebe und setzt sich für die Einhaltung von fairen Wettbewerbsbedingungen ein. So wird der BGL beispielsweise aktiv, wenn Konkurrenten aus dem Straßenbau-Handwerk den nicht bestehenden Handwerkschutz zum Nachteil konkurrierender GaLaBau-Betriebe auslegen. Der BGL leistet Unterstützung bei der Erschließung von neuen Arbeitsgebieten, beispielsweise in der Dachbegrünung und im Grünflächenmanagement. Letzteres gewinnt zunehmend an Bedeutung und die Landschaftsgärtner bringen sich dabei mehr und mehr als Komplettdienstleister erfolgreich ins Gespräch. Der BGL fungiert als ideeller Träger der „Internationalen Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“, die alle zwei Jahre in Nürnberg zum Treffpunkt für die grüne Branche wird. Er präsentiert zur „GaLaBau“ ein umfassendes Rahmenprogramm: Zahlreiche Fachtagungen greifen Trends im Garten- und Landschaftsbau auf. Mit der Verleihung des Internationalen Trendpreises „Bauen



Grün sorgt für Lebensqualität – im privaten Garten, aber auch im öffentlichen Raum

Alle Bilder: BGL e.V.

mit Grün“ und der „Silbernen Landschaft“ werden herausragende Projekte und Verdienste im GaLaBau ausgezeichnet. Die Verleihung der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ lenkt die Blicke auf technische Neuheiten zum Bau und zur Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen.

Der bundesweite Berufswettbewerb „Landschaftsgärtner-Cup“ spornt die Nachwuchskräfte zu Höchstleistungen an und wirft Schlaglichter auf die Vielseitigkeit des Landschaftsgärtner-Berufs. Der Bundesverband fördert zudem den Informations- und Erfahrungsaustausch unter Landschaftsgärtnern in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen. Die Ausschüsse werden von BGL-Präsidiumsmitgliedern geleitet und – wie die Arbeitskreise – von einem Ansprechpartner beim BGL koordiniert. Arbeitskreise sind beispielsweise aktiv zu den Themenbereichen Gebäudebegrünung und Baumpflege. Die Arbeitskreise Dachbegrünung und Innenraumbegrünung wurden zusammengelegt zum neuen Arbeitskreis Gebäudebegrünung. Er dient unter anderem der Information über Trends und neue Entwicklungen sowie dem fachlichen Erfahrungsaustausch. Außerdem begleitet er die Regelwerksarbeit der FLL.

In Sachen Nachwuchswerbung ist der BGL sehr engagiert: So wurde 2004 gemeinsam mit dem Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) die Nachwuchswerbekampagne gestartet. Sie macht mit pfiffigen Anzeigenmotiven und zahlreichen Informationen Lust auf den vielseitigen Beruf des Landschaftsgärtners. Auch im Bereich der Ausbildung ist der Bundesverband aktiv. Er gestaltet die Ausbildung der Jugendlichen und die Weiterbildung der Fachkräfte mit. Junge Menschen profitieren im Rahmen ihrer Ausbildung zu Landschaftsgärtnern übrigens jetzt auch von einer Kooperation der Landschaftsgärtner mit dem Bund deutscher Baumschulen (BdB), dem Bund deutscher Staudengärtner (BdS) und dem Verband der deutscher Garten-Center (VDG): Bei Praktika können sie in den grünen Betrieben noch bessere Pflanzenkenntnisse erwerben.

Die Unterstützung bei Veranstaltungen (darunter Bundesgartenschauen und Internationale Gartenschauen), sowie die Pressearbeit und die Herausgabe von Publikationen (Verbandszeitschrift „Landschaft Bauen & Gestalten“, Fachbroschüren, Informations- und Werbeblätter) zählen zur Öffentlichkeitsarbeit des BGL für die Branche des Garten- und Landschaftsbaus. Die bundesweite Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner lenkt den Blick auf die Kompetenz und Leistungsfähigkeit der Experten für Garten und Landschaft. Mit ihren emotionalen und auffallenden Anzei-



Tunnelbegrünung – hier an der südlichen Einfahrt zum Rheinufertunnel in Düsseldorf

Ihr Rasen braucht Scotts!

Die richtige Düngung für die ganze Saison

Scotts bietet Landschaftsgärtnern und Sportplatzwarten ein komplettes Programm für die richtige Rasendüngung. Das Angebot reicht von ausgeklügelten Düngemitteln bis hin zu professionellen Streugräten. Scotts-Granulat enthält eine spezielle Umhüllung, die eine Langzeitwirkung ohne Verbrennungsgefahr garantiert. Dabei hat Scotts nur ein einziges Ziel vor Augen: eine schöne, kräftige und sattgrüne Grasnarbe.

Scotts Deutschland GmbH • Veldhauser Straße 197 • 48527 Nordhorn
Tel.: 05921/340 60 • Fax: 05921/340 60 • E-mail: Scotts.Deutschland@scotts.com

Scotts
Growing success

Ein richtiger Kraftprotz

Kompakte Maße, starke Leistung.

WEIDEMANN

www.weidemann.de

Halle 7
Stand 304

genmotiven weckt sie die Lust aufs Bauen mit Grün. Und sie hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, den Bekanntheitsgrad des Signums der Fachbetriebe sowie des Landschaftsgärtnerberufs kontinuierlich zu steigern. Zusätzlich zu den bundesweiten PR-Maßnahmen unterstützt eine Vielfalt individueller Werbemittel (vom Geschäftspapier bis zu Werbegeschenken, von Fahrzeugbeschriftungen über Bauzaunplanen bis zur Berufskleidung) die Mitgliedsunternehmen in ihrer betrieblichen Werbung und in ihrer Außendarstellung. Ohne Normen geht es im Garten- und Landschaftsbau nicht. Bei der Normgebung wirkt der BGL ebenfalls mit. Er entsendet beispielsweise ständig Vertreter in die Gremien des Deutschen Verdigungs- und Vertragsausschusses (DVA), die die Regelwerkgestaltung mit erarbeiten und verantworten. Auch in der Regelwerksarbeit der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) ist der BGL aktiv, insbesondere bei der Mitgestaltung der fachbezogenen Richtlinien und Regelwerke.

Der Bundesverband unterstützt die Mitgliedsunternehmen in Fragen der Betriebsorganisation, bei der Rationalisierung von Ausschreibungen und Abrechnungen sowie bei der Betriebsausstattung. Zu den Aufgaben des BGL gehört auch die Verleihung des Signums des Berufsstands an die Fachbetriebe und das Überwachen seiner ordnungsgemäßen Anwendung. Mit seinen Partnern – der GaLaBau-Service GmbH (GBS), der GaLaBau-Finanzservice GmbH (GBF) und der Einkaufsgesellschaft BAMAKA AG – bietet der BGL den Mitgliedsunternehmen vielseitige Serviceleistungen,

deren Nutzung den Unternehmen geldwerte Vorteile bringt. Zu guter Letzt ist der BGL als Arbeitgeberverband Tarifpartner und führt Tarifverhandlungen für den deutschen Garten- und Landschaftsbau.

Susanne Wannags



Serviceleistungen des BGL

Einkauf, Finanzierung, Versicherung – für viele Leistungen gibt es bessere Konditionen, wenn der Vertragspartner mit der Abnahme größerer Mengen rechnen kann und Verwaltungsaufwand spart. Über 2 900 Garten- und Landschaftsbau-Mitgliedsbetriebe sind für Anbieter von Dienstleistungen eine interessante Basis. Mit einigen davon haben der BGL, seine Service-Gesellschaften und Partner Vereinbarungen abgeschlossen, die den Landschaftsgärtnern vor allem geldwerte Vorteile bringen.

Ein Beispiel ist das GaLaBau-plus-Versicherungspaket: Mit seinen um bis zu 20 Prozent reduzierten Versicherungsprämien bietet es einen Versicherungsschutz, der sogar über dem Marktstandard liegt. Auch in Sachen Finanzierung hat der BGL attraktive Lösungen parat. So bietet die GaLaBau-Finanzservice GmbH – basierend auf Rahmenverträgen mit Finanzdienstleistern – die Möglichkeit der Hausgartenkreditfinanzierung an. Auch bei der Finanzierung dringend notwendiger Investitionen finden die Betriebe Unterstützung. Das Angebot Kapital-PLUS ist eine Alternative zur Bankfinanzierung und wird über die BAMAKA AG angeboten, eine Einkaufsgesellschaft für Unternehmen der Bauwirtschaft, an die sich der BGL über eine seiner wirtschaftlichen Töchter angeschlossen hat. Sie bündelt die Einkaufsinteressen ihrer Kunden, organisiert und vermittelt den Einkauf von Investitionsgütern, Baustoffen, Finanzierungen und Dienstleistungen. Daneben versteht sich die Gesellschaft als Forum für Kooperationen und den fachlichen Erfahrungsaustausch.

Zusätzlich bietet die GaLaBau-Service GmbH den Mitgliedsunternehmen des BGL und seiner Landesverbände eine breite Palette von attraktiven Werbemitteln. Diese sind vielseitig für die Bindung bestehender Kunden und für die Gewinnung potenzieller Neukunden einsetzbar, von Informationsschriften und Werbeblättern, Fahnen und Fahrzeugbeschriftungen über Bauzaunplanen bis hin zur Berufskleidung sorgen sie für einen professionellen Auftritt der Landschaftsgärtner.

WALKERS MOWERS
Der neue Standard für professionelles Mähen.

Umfangreiches Zubehör erhältlich

GaLaBau 2006
13. - 16. 09.
Halle 7
Stand 7-535

Fordern Sie unseren Katalog an:
Herkules Motorgeräte
Dornbergstr. 27-29 | 34233 Fulda-Libringshausen
Telefon (0561) 98186-0
info@herkules.de Fax: (0561) 98186-26

Finden Sie den Fachhändler in Ihrer Nähe unter:
www.herkules-garten.de

Die Ansprechpartner:



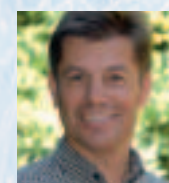
Dr. Hermann J. Kurth
BGL-Hauptgeschäftsführer

An der hauptamtlichen Spitze des Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (der BGL ist ein Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband) vertritt der Dipl.-Volkswirt die Interessen des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus auf Bundesebene und in Europa.



Karl Esser – BGL-Geschäftsführer,

Geschäftsführer der GaLaBau-Finanzservice GmbH (GBF) Das breite Aufgabengebiet des Diplom-Betriebswirts umfasst die Bereiche Finanzen, Organisation, Betriebswirtschaft und Service.



Holger Arntzen

Zu den Aufgaben des Diplom-Agraringenieurs als Referent des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) gehören die Bereiche Weiterbildung und Nachwuchswerbung.



Wolfgang Groß

Der Diplom-Agraringenieur betreut als BGL-Referent die Bereiche Landschaftsgärtnerische Fachgebiete, Gartenschauen, Baumpflege und die Initiative „Die Grüne Stadt“.



Dr. Michael Henze

Als BGL-Referent ist er wie Wolfgang Groß im Bereich Landschaftsgärtnerische Fachgebiete aktiv. Zusätzlich liegt sein Aufgabenschwerpunkt im Bereich der Gebäudebegrünung.



Bettina Hollecsek

Die Journalistin betreut als Referentin die Öffentlichkeitsarbeit des BGL im Kontakt mit den Medien und ist außerdem für die Redaktion der Verbandszeitschrift „Landschaft Bauen & Gestalten“ verantwortlich. Zu ihren weiteren Aufgaben gehören Werbemaßnahmen und die Organisation von Veranstaltungen.



Herbert Hüsgen

Der Rechtsanwalt Herbert Hüsgen vertritt den Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband BGL als Justitiar. Mit seinem Know-how ist er ein gefragter Ansprechpartner in den Aufgabengebieten Recht, Steuern und Tarif.



Axel Ralf Liedtke
AuGaLa-Geschäftsführer

Der Diplom-Betriebswirt ist Geschäftsführer des Ausbildungsförderwerks Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa). Zu seinen Aufgaben gehört außerdem das Finanz- und Rechnungswesen des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbands BGL.



Dirk Meisenbach

Der Diplom-Geograph ist in der Einkaufsgesellschaft BAMAKA AG der Ansprechpartner für alle Fragen rund um Versicherungen und Finanzen, wie zum Beispiel die Bürgschaftversicherung, die „GaLaBau-Plus“-Versicherung und die Hausgartenkreditfinanzierung.



Michael Müller-Fischer

Zu den Aufgabengebieten des Diplom-Betriebswirts in der GaLaBau-Service GmbH (GBS) gehören das Marketing, der Internet-Auftritt des BGL (www.galabau.de) sowie die Organisation von Ausstellungen und Messen.



Raimund Keuler

Er leitet die EWGaLa- und AuGaLa-Einzugsstelle. Zu seinen Aufgabengebieten gehören der Einzug der Winterbaumlage sowie der Ausbildungsumlage.



Joachim Scheer

Das Aufgabengebiet des Diplom-Kaufmanns umfasst die Bereiche Betriebswirtschaft, Internet und Statistik. Außerdem ist der Referent für die Auswertung der GaLaBau-Betriebsvergleiche zuständig.



Heinz Schomakers

Der Diplom-Ingenieur arbeitet als BGL-Referent an der Gestaltung von Normen und anderen Regelwerken mit. Zu seinen Aufgabengebieten gehören auch der Bereich Sportplatzbau und die ARGE zur Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung des Signums.



Detlev Tönnies

Das Aufgabengebiet des BGL-Referenten umfasst die Bereiche Aus- und Fortbildung sowie die Bildungspolitik. Außerdem befasst sich der Diplom-Volkswirt mit den nationalen und internationalen Statistiken.

Messe und Markt

Die Zeichen stehen auf Grün

In einer von anderen Messen kaum erreichbaren Vielfalt und Auswahl bündelt die GaLaBau in Nürnberg das aktuelle Angebot an Baumaschinen für die grüne Branche. Alle wichtigen Anbieter nutzen diese Gelegenheit, ihren Kunden genau die richtigen Maschinen aus ihrem Sortiment zu zeigen – aktuell, vollständig und gezielt für deren Anforderungen konzipiert. Einen Eindruck verschaffen sich die Messebesucher Mitte September am besten selbst. Vorab schon einmal ein Fokus auf die Branche aus dem Blickwinkel der Ausrüster.

Welche wirtschaftliche Stimmung herrscht in der Bauwirtschaft, besonders im Garten- und Landschaftsbau, wenn Mitte September die GaLaBau ihre Pforten öffnet? Wie wichtig ist den Herstellern von Baumaschinen die grüne Branche? Mit welchen Produkten gehen sie während der GaLaBau auf ihre Kundschaft zu? Gibt es technische Trends? Und welche Unterstützung bieten die Ausrüster beim Kauf und danach? Wir haben einige Anbieter gefragt. Lesen Sie hier ihre Antworten.

Bobcat

Markt und Maschinen: Bobcat sieht das gegenwärtige wirtschaftliche Umfeld durchaus positiv. „Die Bauwirtschaft allgemein zeigt nach vielen Minusjahren deutliche Zeichen der Erholung“, erklärt Communications Manager George

F. Schmalzried. „Der GaLaBau war in den vergangenen Jahren nicht so wie der klassische Baubereich von Schrumpfung betroffen. Die Unternehmen des GaLaBaus gehören für uns zu den wichtigsten Zielgruppen.“ Das Maschinenprogramm von Bobcat mit Kompaktbaggern, Kompaktladern auf Rädern und Raupen und seit Kurzem auch mit Radladern bietet dem GaLaBau ein maßgeschneidertes Angebot. Maschinenbezogen geht der allgemeine Trend deutlich in Richtung mehr Komfort und mehr Wartungsfreundlichkeit. Dem trägt die kontinuierliche Forschungs- und

Entwicklungsarbeit bei Bobcat Rechnung. „Die Kunden verlangen immer mehr Vielseitigkeit von der einzelnen Basismaschine“, sagt Schmalzried. „Dem kommt Bobcat mit dem wohl umfangreichsten Programm an unterschiedlichen Anbaugeräten und Ausrüstungsmöglichkeiten entgegen.



Communications Manager
George F. Schmalzried

Technik und Trends: Bei der Entwicklung neuer Maschinen ist die Umwelt-



Der Trend bei Baumaschinen: Qualität, Komfort, Sicherheit, Umwelt- und Wartungsfreundlichkeit
Bild: NürnbergMesse

freundlichkeit immer wichtiger geworden. Bobcat steht auch hier in der ersten Reihe, genauso wie beim Bedien- und Arbeitskomfort. Die Zuverlässigkeit der Maschinen ist natürlich Pflicht; ein Ergebnis ist der hohe Wiederverkaufswert von Bobcat-Produkten.

Sales und Service: Attraktive Finanzierungsangebote sind für Kunden heute ein wichtiger Faktor bei der Entscheidungsfindung. Bobcat bietet auch hier besonders günstige Programme. „Das Leasing hat sich aus unserer Sicht noch nicht bedeutend durchgesetzt“, sagt Schmalzried, „obwohl Bobcat attraktive Konditionen anbietet. Gut angenommen wird von den Kunden das Garantie-Verlängerungsprogramm Protection Plus, mit dem die Garantie auf bis zu drei Jahre verlängert werden kann.“

JCB

Markt und Maschinen: Beim Baumaschinenhersteller JCB ist man mehr als zufrieden: „Wir sind bei Baumaschinen Marktführer in Europa. 2005 konnte der Absatz um über 20 % gesteigert werden und ist damit viermal so stark gewachsen wie der Markt“, berichtet



Herbert Arrenbrecht, Leiter JCB Groundcare. Auch für die Zukunft zeichnet sich ein erfolgreiches Wachstum ab, zumal JCB sein Produktsortiment um den Bereich Groundcare erweitert hat. Erstmals stellt sich das Unternehmen auf der GaLaBau als Hersteller von Maschinen

für Anlagengestaltung und Grundstückspflege vor. „In dieser Kombination ist JCB der einzige Anbieter in den Bereichen Gestaltung und Pflege“, sagt Arrenbrecht. Bei JCB sieht man ganz klar den Trend zur Spezialmaschine. Wenn die entsprechende Auslastung gegeben ist, wird sich der Kunde immer für eine Spezialmaschine entscheiden, alles andere sind Kompromisslösungen. Besonders im Bereich „kompakte Erdbewegung“ erwartet das Unternehmen deutliche Zunahmen.



Herbert Arrenbrecht,
Leiter JCB Groundcare

VOLVO MEINT, DASS DER BAGGER AUF ENGSTEM RAUM ARBEITEN SOLL.

GaLaBau2006
Besuchen Sie uns in Nürnberg:
Halle 7, Stand-Nr. 7-322.

NICHT DER FAHRER.

Je bequemer Sie sitzen, desto effizienter arbeiten Sie. So einfach ist das. Deshalb sind die neuen Kurzheckbagger von Volvo so konstruiert, daß sie auch auf kleinstem Raum effizient eingesetzt werden können. Und trotzdem haben Sie in der großzügig ausgelegten Fahrerkabine reichlich Bewegungsfreiheit. Die vorbildliche Gestaltung des Innenraums ist durch die seitliche Anordnung des Motors ermöglicht worden. Diese Konzeption erleichtert den Zugang und vereinfacht die Wartung und Service, ohne Kompromisse bei Reiß- und Grabkräften einzugehen. Mit anderen Worten: Die neuen Volvo-Kurzheckbagger von 2,5 bis 8 Tonnen erfüllen auch auf engstem Raum ihre Aufgaben. **More care. Built in.**

Testen Sie doch einmal „Ihren“ Volvo! Mehr Infos unter www.volvoce.com

Volvo Construction Equipment Europe GmbH

Max-Planck-Straße 7 Tel.: 065 01/84 02
54329 Konz Fax: 065 01/84 560

VOLVO



Service bedeutet auch umfassende Beratung – nicht nur auf der Messe GaLaBau

Bild: NürnbergMesse

Technik und Trends: Natürlich spielen Kraftstoffpreise und sonstigen Betriebskosten eine große wirtschaftliche Rolle. Hier besitzen die JCB Maschinen, die fast ausschließlich von sparsamen Dieselmotoren angetrieben werden, entscheidende Vorteile. Hinzu kommen lange Wartungsintervalle und Garantiezeiten von bis zu drei Jahren. Innovation und Service ist für JCB das Motto für die Zukunft: „Wir haben uns schon immer durch innovative Produkte und eine sehr enge Kundenorientierung ausgezeichnet. Diesen Weg werden wir beibehalten“, versichert Arrenbrecht

Sales und Service: Beim Service sind die langen Wartungsintervalle und vor allem die Zuverlässigkeit der JCB Profi-Maschinen hervorzuheben. Bei der Finanzierung bietet JCB maßgeschneiderte Konzepte mit attraktiven Miet- und Leasingprogrammen. Dazu gehören auch individuelle Finanzierungspläne, um die Finanzierung gezielt auf die unterschiedliche Auslastungs- und damit Einkommenssituation des Kunden auszurichten. Außerdem verfügt JCB über ein gut trainiertes Händlernetz mit einem hervorragenden Service und einer zuverlässiger Ersatzteilversorgung.

Volvo

Markt und Maschinen: „Die allgemein erkennbare positive konjunkturelle Stimmungslage in unserer gesamten Volkswirtschaft hat sich inzwischen längst auch im Baubereich sowie im GaLabau bemerkbar gemacht“, sagt Thorsten Poszwa, Leiter Kommunikation und Werbung bei Volvo Construction Equipment Europe (VCE). „Insofern fällt der Termin der diesjährigen Fachmesse in Nürnberg goldrichtig, um den Unternehmern der grünen Branche

aktuelle Maschinen, Ausrüstungen und Methoden für eine weitere Optimierung ihrer Arbeitseinsätze vorzustellen.“



Thorsten Poszwa, Leiter Kommunikation und Werbung

Volvo ist mit seinem Produktprogramm gut aufgestellt. Immerhin errangen die Kompakt-Radlader von VCE auch im vergangenen Jahr wieder die Marktführerschaft in Deutschland. Die Kompaktbagger-Reihe wurde erweitert. Für räumlich beengte Einsätze werden jetzt auch vier Kurzheckbagger der ECR-Se-

rie angeboten. Für schwerere Aufgaben stehen Radlader, Mobil- und Raupenbagger größerer Gewichtsklassen zur Verfügung. Die multifunktionale Verwendbarkeit erreichen Volvo-Maschinen durch ihre universelle Ausrüstung, unterstützt durch die den Arbeitsprozess beschleunigende Schnellwechsellösung und eine Vielzahl von Anbaugeräten.

VOLVO

Technik und Trends: Forschung, Entwicklung und Marktauftritt werden bei Volvo bei all seinen Aktivitäten traditionell von der Ausrichtung des Konzerns an seinen drei Kernwerten bestimmt: Qualität, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit! Bei VCE-Produkten achtet man auf hochwertige Komponenten, auf die Sicherheit von Fahrer, Wartungs- und Servicepersonal, auf vorbildlichen Komfort der Bediener, auf Energie sparende und damit kostengünstige sowie umweltschonende Hochleistungs-Niederemissionsmotoren, auf weitgehende Recyclingfähigkeit aller Maschinenteile sowie nicht zuletzt auf Zuverlässigkeit und Servicefreundlichkeit.

Sales und Service: „Neben dem klassischen Verkauf unserer Baumaschinen können sich die Volvo-Vertragspartner beim Absatz in den letzten Jahren mehr und mehr auf moderne Finanzierungsmethoden unserer Schwestergesellschaft Volvo Financial Services stützen“, erklärt Thorsten Poszwa. „Maßgeschneiderte Finanzierungs-, Leasing- und Mietkaufangebote machen sowohl kleine als auch große Maschinenanschaffungen klar kalkulierbar.“ Mit händlereigenen Mietparks können zusätzlich vorübergehende Bedarfsspitzen der Volvo-Kunden sicher abgedeckt werden. Individuell nach Kundenwunsch gestaltete Servicevereinbarungen, wie zum Beispiel Wartungs- oder Full-Service-Verträge, sind für den Betreiber eine sichere Voraussetzung für den Werterhalt seiner Volvo-Maschinen.

Zeppelin (Caterpillar)

Markt und Maschinen: „Für die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist der Garten- und Landschaftsbau ein Markt mit deutlich zunehmender Bedeutung – besonders wegen der Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten für unsere Maschinen, aber auch wegen des wachsenden Marktvolumens“, erklärt Marketingleiter Stephan Bäumler.



Bei hohen Kraftstoffpreisen sind sparsame Motoren gefragt

Bild: NürnbergMesse

„Mit unserem Messeauftritt auf der GaLaBau in Nürnberg möchten wir unseren Kunden und allen Besuchern das breite Spektrum an Caterpillar-Maschinen und Anbaugeräten präsentieren sowie als leistungsstarker und kompetenter Ansprechpartner für Service und Dienstleistungen zur Verfügung stehen.“



Stephan Bäumler, Marketingleiter

Die Caterpillar-Produktpalette für die GaLaBau-Branche ist breit gefächert: vom Kompakt-, Delta- und Radlader über Ketten- und Mobilbagger bis hin zum Kurzheck- und Minibagger. Und je nach Einsatz bietet jedes Gerät besondere Vorteile. Mit den vielen Anbaugeräten kann man nahezu jedes Gerät multifunktional einsetzen und eine große Bandbreite an Arbeiten abdecken.

Technik und Trends: Strenge Auflagen bezüglich Umweltverschmutzung, Emissionswerte, Kraftstoffpreise und vielem mehr muss man auch bei Baumaschinen berücksichtigen. Caterpillar investiert allein täglich 2,5 Millionen Dollar in Forschung und Ent-



wicklung von Geräten und ist damit immer auf dem neuesten Stand der Technik. Alle Maschinen erfüllen schon vorzeitig Umweltauflagen

wie beispielsweise „Tier III a“. Bei der Neu- und Weiterentwicklung von Geräteserien stehen Fahrerkomfort, Sicherheit und Senkung der Betriebskosten, hohe Verfügbarkeit, Leistung und Servicefreundlichkeit im Mittelpunkt. Das umfangreiche Programm an Arbeitsgeräten umfasst zahlreiche Werkzeuge. In Verbindung mit Schnellwechseleinrichtungen erweitert sich der Einsatzbereich der Maschinen beträchtlich. Da die Arbeitsgeräte problemlos und mit geringem Aufwand aufgenommen werden können, sind die Maschinen sofort wieder für andere Arbeiten einsetzbar.

Sales und Service: Zeppelin unterstützt seine Kunden nicht nur bei der Wahl der geeigneten Baumaschine, sondern bietet auch maßgeschneiderte Finanzierungslösungen an – seien es Kurz- oder Langzeitmietverträge, verschiedene Leasingmodelle oder klassische Finanzierungs-Ratenkreditverträge. „Darüber hinaus“, sagt Stephan Bäumler, „bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl an Service- und Dienstleistungen rund um unsere Maschinen an: von der Einsatzberatung über attraktive Gebrauchtmaschinen-Angebote bis hin zu Mietmaschinen und -geräten über unsere Schwestergesellschaft MVS Zeppelin.“

Das einzigartige Logistiknetz von Zeppelin garantiert eine zuverlässige Versorgung mit Ersatz- und Verschleißteilen innerhalb von 24 Stunden. Im bundesweiten Niederlassungsnetz sind die Wege zu den Kunden kurz und das Servicepersonal schnell am Einsatzort. Neben der Möglichkeit, beim Kauf einen Full-Service-Vertrag abzuschließen, bietet Zeppelin als vorsorgenden Service beispielsweise die Öldiagnose zur Früherkennung des Verschleißes von Bauelementen.

Joachim Zeitner



Ausprobieren heißt die Devise auf der GaLaBau.

Bild: NürnbergMesse

AVANT – die neue Dimension!

AVANT 200-Serie

AVANT 500-Serie

AVANT 600-Serie

„die clevere Art zu arbeiten“

AVANT
AVANT TECNO Deutschland GmbH

Max-Planck-Straße 3
64859 Eppertshausen
Tel. (06071) 980655
info@avanttecno.de

www.avanttecno.de

Rund 300 Aussteller in Nürnberg

Bau- und Pflege- maschinen im Fokus

Die GaLaBau ist in diesem Jahr die einzige bedeutende Baumesse für die grüne Branche. Maschinen und Geräte fürs Bauen und Pflegen stehen ganz besonders im Fokus der internationalen Fachmesse für urbanes Grün und Freiräume.

Von den rund 900 Ausstellern in Nürnberg zeigt allein jeder dritte als Händler oder Hersteller von Maschinen und Geräten seine Produkte auf der GaLaBau. Und mit bis zu 800 m² Standfläche haben Maschinen-Aussteller eindeutig die größten Messestände gebucht. In diesem Jahr hat sich die Zahl der Anbieter sogar erhöht. Damit bildet die Messe den gesamten Markt für kompakte Baumaschinen ab – das dürfen Grünprofis sich nicht entgehen lassen. Projektleiter Günter Kast von der Messe Nürnberg erklärt, warum: „Die GaLaBau ist in diesem Jahr die einzige



Günter Kast, Projektleiter Messe Nürnberg

Messe für Bauschaffende im grünen Bereich mit einem wirklich aktuellen, vollständigen und lückenlosen Angebot genau für ihre Bedürfnisse.“ Auch den traditionellen Messetermin findet er genau richtig: „Entscheider haben im September schon einen guten Überblick, wie sie in ihrem Betrieb vorhandene Baumaschinen eingesetzt haben und welche sie brauchen.“



Die größten Messestände haben die Baumaschinen-Hersteller belegt

Bilder: NürnbergMesse

Alle Marktführer und namhaften Unternehmen sind daher auf der GaLaBau mit dabei, die Baumaschinen-Aussteller sind in den Hallen 6, 7 und 7a vertreten. Besonders beliebt bei Ausstellern wie Besuchern sind die großzügigen Aktionsflächen auf dem Freigelände. In diesem Jahr werden die Vorführungen mit Maschinen und Geräten aus der Flächenpflege auf der „Aktionsfläche Flächenpflege“ am SilberseePark gezeigt. Die „Aktionsfläche Erdbau“ befindet sich auf dem Freigelände auf Höhe der Halle 4. Auf ungefähr zwanzig Hektar Fläche sind damit an den vier Messetagen Maschinen und Geräte in Aktion. red

JCB – Leistungsstarker Microbagger

Erstmals in Deutschland präsentiert JCB auf der GaLaBau den Microbagger 8008. Der kleine Bruder der beiden erfolgreichen JCB Micro und Micro Plus wiegt 865 kg und wird von einem 9,5-kW-Motor (12,7 PS) angetrieben. Damit ist der 8008 das leistungsstärkste Modell in seiner Klasse. Wie der Micro hat der JCB 8008 einen Unterwagen variabler Breite, so dass er durch eine Norm- oder Gartentür passt. Die Spurweite beträgt bei eingezogenem Unterwagen 700 mm, ausgefahren liegt sie bei 865 mm und gewährleistet eine gute Standsicherheit.

Beim Ausleger wurde durch Verwendung eines Rohrauslegers Gewicht eingespart. Alle Hydraulikschläuche werden sicher durch das Innere der Auslegerkonstruktion verlegt. Der 8008 hat mit 1.690 mm die größte Grabtiefe in der 800-kg-Klasse und besitzt eine Reichweite am Boden von 3.110 mm. Die kompakte Maschine kann auch mit JCB verschiedenen Anbaugeräten geliefert werden, unter anderem einem Planierschild. Dank intelligenter



Große Grabtiefe: der JCB-Microbagger 8008

Bild: Werkfoto

Konstruktion mit Doppelkante kann das Schild umgedreht werden, wenn es abgenutzt ist. Dies bedeutet eine Verdoppelung der Lebensdauer. red

Kiefer – Kurzstützen für Mobilbagger

Kiefer zeigt in Nürnberg den handgeführten, kompakten und wendigen Dreiradbagger Typ 2551 und größere Mobilbagger für breitere Wege mit hydrostatischem Fahrtrieb und vollhydraulischer Allradlenkung mit vier Lenkungsarten. Die beiden Mobilbagger Typ 4551 und Typ 6551 können jetzt in der Spur abstützen. Die einteilige Kurzabstützung Typ 900 wird anstelle des serienmäßi-



Mit neuer Kurzabstützung: Mobilbagger von Kiefer

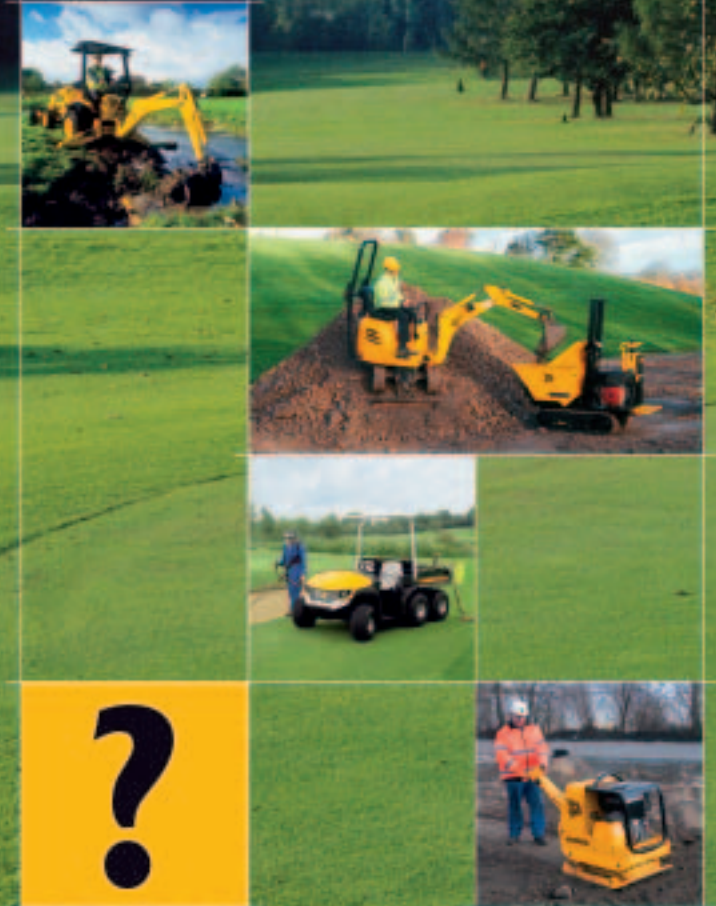
Bild: Werkfoto

gen vorderen Stützschilds und der zweiteiligen Abstützungen hinten eingesetzt. Die Stützfüße klappen einfach ab und sind seitlich schwenkbar. Für genügend Balance sorgt ein Heckgewicht. Außerdem zeigt Kiefer das Kommunalfahrzeug Bokimobil HY 1351B mit 1 700 mm Außenbreite. Allradlenkung und vier Lenkungsarten sorgen weiterhin für Wendigkeit beim HY 1251B und beim HY 1351B. Auch das schaltgetriebene Bokimobil Typ 1151 gibt es jetzt mit 1,70 m Außenbreite. Für schwere Transportaufgaben kann man das zulässige Gesamtgewicht auf sechs Tonnen erhöhen. Bei der B-Ausführung der Bokimobile gibt es anstelle des Beifahrersitzes auch eine Bank für zwei Beifahrer. Vorgestellt wird auch das neueste Bokimobil-Kommunalfahrzeug mit Euro-4-Motor und in neuem Design. red

Komatsu – Großprogramm mit Kompaktmaschinen

Zwei Weltneuheiten zeigt Komatsu auf der diesjährigen GaLaBau: den Kompaktbagger PC88MR-6 sowie den Kompaktmobilbagger PW98MR-6. Sie repräsentieren den neuesten Stand der Kompaktbaggertechnologie und wurden entwickelt, um alle denkbaren Aufgaben auch auf engstem Raum auszuführen. Mit dem Zusatzsteuerkreis können sie als echte Mehrzweckmaschinen jede Art von Anbaugeräten aufnehmen und sind optimal selbst für beengte innerstädtische Einsätze geeignet. Außerdem beweist Komatsu, dass Fahrerkomfort nicht zu Lasten von Effizienz und Produktivität eingeschränkt werden muss – im Gegenteil, der Fahrer profitiert von

Der grüne Daumen ist jetzt gelb!



Mehr Details
auf der GaLaBau
Halle 10, Stand 218

JCB

JCB Deutschland GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 16
51147 Köln
Tel. 02103/92 62-0
Fax 02103/92 62-230
www.jcb.com

GROUND CARE



Elegante Performance: Kompaktlader von Komatsu

Bild: Werkfoto

dem ihm gebotenen Fahrerkomfort. Als Full-Liner im Maschinenbau bietet Komatsu im GaLaBau für jeden denkbaren Einsatz eine Lösung und ist auf der GaLaBau mit einem vielfältigen und beeindruckenden Programm vertreten. Weitere Maschinen und Neuheiten werden aus den Bereichen Kompaktrader, Kompaktlader, Minibagger und Teleskoplader gezeigt, und das nicht nur in der Halle, sondern auch auf dem Außengelände, wo die Maschinen auch im Einsatz zu sehen sind.

Volvo – Kompakte für Grünprofis

Im Garten- und Landschaftsbau sind flexible und multifunktionale Baumaschinen gefragt, Mobilität und Wendigkeit sind wichtig auf beengten Baustellen. Die neuen ECR-Kurzheckbagger von Volvo in der Gewichtsklasse 2,5 bis 8 Tonnen erfüllen diese Vorgaben. Nach dem Short-Radius-Konzept entwickelt, sind sie ideal für räumlich beengte Einsätze. Die aktuelle Serie umfasst die vier Modelle ECR28, ECR38, ECR58 und ECR88. Alle Modelle sind zwar außen kompakt, innen aber erstaunlich geräumig mit beachtlichem Sitz- und Bedienkomfort. Unbegrenzt vielfältige Einsätze bieten auch die Kompakt-Radlader von Volvo. Die neuen Lader L20B und L25B sind für Einsätze auf engstem Raum wie geschaffen. Mit geringer Bauhöhe können sie sich in Passagen mit nur 2,5 m lichter Durchfahrts Höhe bewegen. Trotz der kompakten



Hochleistung und Komfort: Kompaktbagger von Volvo

Bild: Werkfoto

Außenmaße ist das Innere der Kabine großzügig und geräumig. Zum Passieren niedriger Hof- und Grundstückseinfahrten lässt sie sich schnell und problemlos abmontieren und wieder aufbauen. Bei alledem zeigen die beiden neuen Kompakten hervorragende Leistungswerte – etwa beim Handling von Paletten und beim Beladen von vierachsigen Lkw mit hohen Bordwänden.

Caterpillar – Minibagger mit Kurzheck

Newcomer von Caterpillar auf der GaLaBau sind die Kurzheck-Minibagger der C-Serie. Wer die Maschinen sieht, dem fällt auf, wie sanft sie sich bewegen und steuern lassen und welche Kraft sie trotz kompakter Form aufbringen. Die standardmäßige Load-Sensing-Hydraulik sorgt dafür, dass immer genau die Kraft zur Verfügung steht, die der Fahrer gerade für seine Arbeit benötigt. Das sichert zum einen hohe Grabkräfte und schnelle Taktzeiten, zum anderen wird unnötiger Kraftstoffverbrauch vermieden. Die Komfortkabine überzeugt mit fahrerfreundlicher Ausstattung und ergonomischen Bedienelementen. Ganz neu auf dem Markt ist auch die E-Serie der Cat-Baggerlader, die von Grund auf neu konstruiert wurde – ebenfalls mit hervorragender Hydraulik sowie komfortabler und geräumiger Kabine. Zu den Klassikern gehören die wendigen Cat-Kompaktlader, die vielseitigen kleinen Radlader und die Cat-Deltalader, die mit extrem niedrigem Bodendruck hervorra-



Kompakt und geräumig: Minibagger von Caterpillar

Bild: Werkfoto

gend auf empfindlichem Untergrund unterwegs sind. Aus dem Bereich der größeren GaLaBau-Geräte, die auch schwerste Einsätze schaffen, ist der mit dem blauen Umweltengel ausgezeichnete Mobilbagger M313C zu sehen.

Weidemann – Alleskönner vom Spezialisten

Weidemann hat gemeinsam mit Kunden seine neuen Radlader der 12er CX-Serie konzipiert, um tägliche, vielfältige Arbeiten im GaLaBau so einfach wie möglich zu erledigen – etwa dem neuen 1250 CX35. Die kompakte Bauweise mit knapp 1 m Breite und einem Wenderadius von 80 cm innen ist ideal für den Einsatz auf engem, verwinkeltem Gelände. Wichtigste Neuerung ist die 100%ige Dif-



Wendiges Multitalent - Radlader von Weidemann.

Bild: Werkfoto

ferenzialsperre, die hohe Schub- und Durchzugskraft sowie sicheres und effizientes Arbeiten auch auf unebenem und morastigem Gelände sichert. Das erweitert die Einsatzvielfalt des Laders. Das serienmäßige hydraulische Schnellwechselsystem erlaubt den einfachen Wechsel von Anbauteilen wie Schaufel oder Palettengabel. Schnelle Service- und Reparaturarbeiten garantiert der bewährte kippbare Fahrerstand. Unter der Motorhaube liegen alle Aggregate für die Wartung gut organisiert auf einen Blick. Der neue Tank fasst 55 Liter und lässt sich sauber und sicher betanken.

DER CANTER. ALLES, WAS IHR GESCHÄFT BRAUCHT.



Geben Sie Ihrem Geschäft eine solide Erfolgsbasis. Und zwar Tag für Tag und Job für Job. Der Canter ist robust, langlebig und für jede Branche ideal – ein echter Erfolgsfaktor, mit dem Sie rechnen können.

Außerdem mit an Bord: mehr Funktionalität durch die in dieser Kategorie einzigartige Joy-Stick Schaltung, mehr Vielseitigkeit durch 4 Kabinentypen und 7 Radstände, mehr Sicherheit durch ABS, Fahrer- und Beifahrer-Airbag* sowie Mitsubishi Fuso RISE-Sicherheitssystem und mehr Komfort dank weit öffnender Türen, nicht störender Radkästen im Fahrerhaus und einfachem Kabinendurchstieg.

*Fahrer- und Beifahrer-Airbag auf Wunsch (Sonderausstattung)

Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Fuso Händler.

Mehr Infos unter www.mitsubishi-fuso.de oder 0 18 03-21 21 88 (€ 0,06 pro 40 Sek.)



60 Anbaugeräte

MultiOne Multifunktions-Radlader

Professionalität im GaLaBau

Wir stellen aus: Galabau 06
Stand 514 Halle 7 A



HESSE

HESSE MASCHINEN- UND GERÄTEVERTRIEBS GMBH
Max-Eyth-Strasse 8 D-89415 Lauingen
T: 09072 3567 Fax 09072 6641 www.hessemaschinen.de

auch mit Kabine lieferbar